

## PRESSEMITTEILUNG

### fragFINN nutzt ab sofort Open-Source-Software

**Berlin, 28.01.2021.** Nach einer längeren Umbauphase ist es endlich soweit: fragFINN hat eine umfangreiche Softwareumstellung abgewickelt. Die Umstellung zu einer Open-Source-Suchmaschine bringt Verbesserungen und neue kindgerechte Funktionen bei der Darstellung der Suchergebnisse mit sich.

„Unser Ziel mit der Umstellung der Suchtechnologie ist es, für Kinder die bestmögliche Suche im fragFINN-Surfraum zur Verfügung zu stellen. Mit dem Wechsel auf die Open-Source-Suchmaschine können wir Kindern wieder alle Features anbieten und sind zudem bestens auf kommende technische Weiterentwicklungen vorbereitet“, erklärt Anke Meinders, Geschäftsführerin des fragFINN e.V.

Die neue fragFINN-Kindersuchmaschine basiert auf der Open-Source-Software Elasticsearch. Bei der Nutzung der Suchfunktion auf der Website und in der App wird die Suchanfrage der Nutzer\*innen direkt an den fragFINN-Server in Deutschland gesendet. Es werden dabei keine Nutzer\*innendaten gesammelt oder gespeichert.

Bei der Darstellung der Suchergebnisse werden Websites durch die Icons „Kinder“, „Wissen“ und „International“ gekennzeichnet. Dadurch sind die Suchergebnisse für Kinder leichter einzuordnen. Mit einem Blick erfassen die jungen Nutzer\*innen, welche Seiten sich explizit an Kinder richten. Neu ist die Gruppierung von mehreren Treffern einer Website. Darüber hinaus ist die Funktion „Seite melden“ wieder vorhanden. Kinder und auch Erwachsene haben hier die Möglichkeit, Websites zu melden, sollten sie auf Inhalte stoßen, die sie als unangemessen oder beängstigend einstufen. Diese Meldungen werden anschließend vom medienpädagogischen Team geprüft. Außerdem ist die Open-Source-Suchmaschine besonders kompatibel mit zusätzlichen Kinderschutzlösungen. Dadurch ist das Surfen mit fragFINN.de noch sicherer und anwendungsfreundlicher.

#### Über den fragFINN e.V.

fragFINN engagiert sich für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagog\*innen in das Medium Internet zu stärken. Die Kindersuchmaschine fragFINN.de, die auf einer von Expert\*innen geprüften Whitelist basiert, bietet Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren einen sicheren Start ins Internet. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen.

#### Pressekontakt

fragFINN e.V., Nathalie Stelmach, Beuthstraße 6, 10117 Berlin; [stelmach@fragfinn.de](mailto:stelmach@fragfinn.de), Facebook: [www.facebook.de/fragFINN](https://www.facebook.de/fragFINN), Twitter: [@fragFINN\\_de](https://twitter.com/fragFINN_de)